Bühnenprogramm an der Uni-Mensa soll Zülpicher Straße entlasten

Stadt Köln lädt die Jecken zu einem attraktiven Mix aus Musik und Tanz ein

Erstmals bietet die Stadt Köln den „Jecken“ im „Kwartier Latäng“ an Weiberfastnacht ein kostenloses Bühnenprogramm. Die Initiative wurde im Rahmen des von Oberbürgermeisterin Henriette Reker einberufenen „Runden Tisches zum Kölner Karneval“ entwickelt und soll dazu beitragen, die an den Karnevalstagen hochfrequentierte Zülpicher Straße zu entlasten. Die Schirmherrschaft über das Programm im Bereich der Uni-Mensa hat das Festkomitee Kölner Karneval übernommen.

Unter dem Motto „Kumm Danze!“ gibt es zwischen 11.11 und 22.00 Uhr einen bunten Mix aus Live-Auftritten kölscher Karnevalsbands, DJ-Sets namhafter Partyreihen der Kölner Partyszene und Einlagen von Tanzgruppen des Kölner Karnevals.

Das DJ-Team „Die Mittanzgelegenheit“ eröffnet um 11.11 Uhr das Bühnenprogramm und wird bis zum späten Abend die Bühne im ständigen Wechsel mit andern Künstlern teilen. Erster Live Act wird um 11.30 Uhr „Kasalla“ sein, es folgen die Beer Bitches mit Carolin Kebekus, die „Rockemarieche“, „Kempes Feinest“, Def Benski in Begleitung der Reggae-Band Klub Kartell sowie die Newcomer Band King Loui und der zum Mitsingen animierende Ben Randerath. Zudem tauscht „Die Mittanzgelegenheit“ ihr DJ-Pult am Nachmittag und Abend mit weiteren DJ-Teams: so legen sowohl die Blitzbangers als auch Pow Pow Movement auf. Aber auch Sambaklänge werden zu hören sein mit Auftritten von Kölner Percussion- und Sambagruppen am Nachmittag und Abend des „Wieverfastelovend“. Mit dabei sind auch Tanzgruppen des

Kölner Karnevals. So lockern Auftritte von „Luftflotte“, „De Höppemötzjer“ und „Kölsch Hännes´chen“ das musikalische Programm auf.

Alle Künstlerinnen und Künstler verpflichten sich dem Motto der Veranstaltung „Kumm Danze!“ und unterstützen die Botschaft: Der Straßenkarneval in Köln ist am schönsten, wenn alle Besucherinnen und Besucher ihn gemeinsam respektvoll, sicher und fröhlich feiern!

Auf der Veranstaltungsfläche im Bereich der Uni-Mensa (Zülpicher Straße 70, Köln-Sülz) gibt es sanitäre Anlagen sowie Getränke- und Imbiss-Stände. Wer die Veranstaltung besuchen möchte, sollte aufgrund des eingeschränkten Verkehrsbetriebes und der Straßensperrungen unbedingt die Besucherwegweisung sowie die Anweisungen der Ordnungskräfte beachten.

Quelle: Stadt Köln – Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit